

Nachlese „Frauen reden zu Tisch“

„Wir können Mauern übersteigen“



© Elke R. Steiner

Hartz IV-Empfänger, Flüchtlinge, verunsicherte Bürgerinnen und Bürger – im Blick auf die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit fordert Prof. Dr. Ulrike Kostka, „Mauern zu übersteigen“. In ihrem Beitrag zur Veranstaltung „Frauen reden zu Tisch“ am 30. Oktober äußerte sich die Direktorin des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin optimistisch, dass dies gelingen kann: „Gott traut uns viel zu – auch als Gesellschaft, als globale Gemeinschaft und als Individuum.“

Kinder, die von Hartz IV leben, könnten aus der „Beschämungsgeschichte ihrer Familien“ ausscheren, „wenn man ihnen etwas zutraut“. Dafür seien ein erwachsener Förderer, ein gerechteres Bildungssystem, außerschulische Jugendarbeit und eine eigenständige Kindergrundsicherung nötig. „Und es braucht eine

umfassende Strategie gegen Kinder-, Frauen- und Familienarmut“.

Auch Flüchtlinge benötigen Prof. Kostka zufolge eine solche „Zutrauensgeschichte“. Geflüchtete Frauen sollten mindestens genauso im Mittelpunkt aller Integrationsbemühungen stehen wie andere Gruppen. „Dazu müssen wir aber auch Mauern unserer eigenen Vorurteile überwinden“, unterstrich die Theologin im Blick auf die Problematik des Kopftuchs. Frauen mit muslimischem Glauben sollte auf Augenhöhe begegnet werden.

Vor dem Hintergrund der in Deutschland spürbaren gesellschaftlichen Verunsicherung sagte Kostka, dass manche individuelle Angst – insbesondere die vor Altersarmut bei Frauen – verständlich sei und sozialpolitisches Handeln erfordere. Gleichwohl sei eine „Haltung gegen Verunsicherung“ vonnöten. „Wir müssen untereinander ins Gespräch kommen – auch mit Menschen, die sich abgehängt fühlen“.

Den gesamten Vortrag von Prof. Ulrike Kostka lesen Sie [hier](#) (PDF-Dokument, 125.9 KB).

[Hier](#) (PDF-Dokument, 129.1 KB) lesen Sie den Vortrag „Women Overcoming racism(s): Living together / Cohabitation by Respectation the Dignity of Others“ von Dr. Cassandra Ellerbe-Dück, die deutsche Fassung "Frauen überwinden Rassismus: Zusammenleben durch Achtung und Respekt der Würde des Anderen" lesen Sie [hier](#) (PDF-Dokument, 197.4 KB).

[Hier](#) (PDF-Dokument, 163.8 KB) lesen Sie den Vortrag „Frauen übernehmen Verantwortung. Zusammenleben mit gleichen Chancen und Rechten“ von Fatos Topac